

Der Geist von Gott weht wie der Wind

(De Geest van God waait als en wind)

T: Marijke Koijk-de Bruijne (Niederlande) 1986
Dt: Susanne Kramer-Friedrich 1990

M.: Gon Voorhoeve (Niederlande) 1986,
S: Bernhard Reich 1994

SA

1.Der Geist von Gott weht wie der Wind
2.Der Geist von Gott wie Feu - er brennt,
3.Ver - bor - gen wir - ket Go - ttes Geist

TB

SA

auf Flü - geln vol - ler Frie - den.
wie zün - geln - der Flam - men Ge - bil - de,
mit san - ften, zar - ten Hän - den,

TB

SA

Wie A - tem, der uns Le - ben gibt,
das Un - recht ver - zehrt und den Hass ver - sengt,
wie Mu - tter, uns die We - ge weist,

TB

SA hat wie er uns Ruh be - schie - - den;
 wo Glut Angst voll und Treu und Mil - - de:
 wo Angst und Trau - er En - - den:

TB

a2

SA wie ein Sie Luft, die im Stur - me auf - er - steht,
 Hoff - nungs - fun - ke in der Nacht,
 gibt uns Mut hin - durch - zu - sehn

TB

SA dass ein und al - le Ge - walt zu En - de geht
 tröst - lich Licht, das ü - ber uns wacht,
 auf - ein - an - der zu zu - gehn,

TB

a2

SA und kühl - le Bri - se weht.
 das Lie - be uns ge - bracht.
 um - hüllt uns mit Ver - stehn.

TB